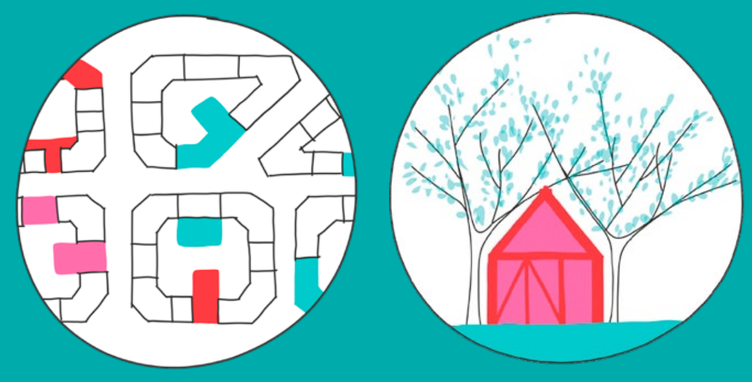
BABENDIEKSTRASSE

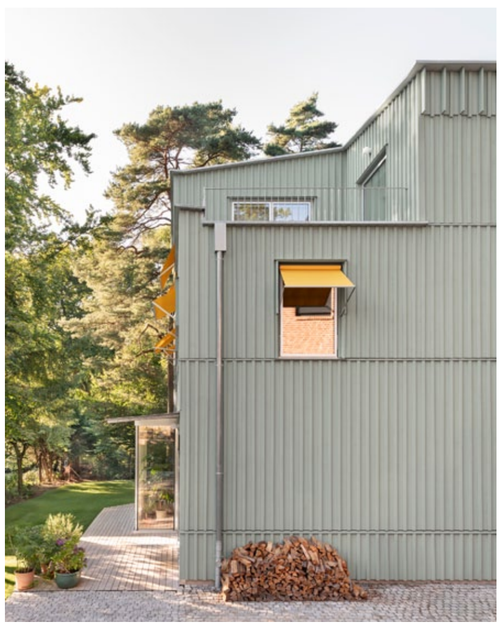


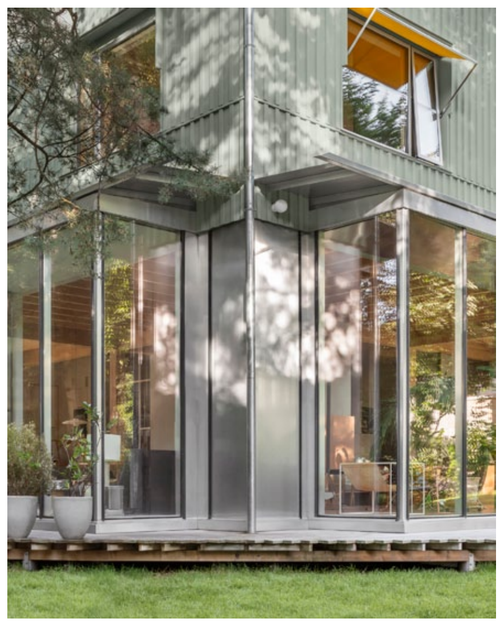
Im Norden von Blankenese entsteht im Rahmen einer Nachverdichtung ein Zweifamilienhaus, das sich behutsam in einen grünen Standort einfügt. Der dreigeschossige Neubau bildet einen fast quadratischen Baukörper von 13 × 13 Metern. Eine abgeschrägte Ecke schafft Platz für einen bestehenden Baum und macht den Erhalt des gewachsenen Bestands zum Teil der Architektur.

Der Grundriss folgt einem klaren Raster. Die Trennwand zwischen den beiden Häusern durchbricht dieses Raster diagonal, während die Treppenhäuser orthogonal zu den Fassaden angeordnet sind. Im offenen Erdgeschoss verbinden sich die Räume mit dem Garten, in den oberen Geschossen entstehen unterschiedlich große Zimmer.

Die vorgefertigte Rahmenkonstruktion setzt auf den nachwachsenden Baustoff Holz. Eine vertikale Holzverkleidung prägt die salbeigrüne Fassade und erzeugt je nach Sonnenstand unterschiedliche Licht- und Schattenwirkungen. Große Verglasungen öffnen das Gebäude zum Garten, während die straßenseitigen Fassaden geschlossener gestaltet sind. Der Neubau verbindet so Nachverdichtung, den Erhalt vorhandener Bäume und eine zeitgemäße Holzarchitektur.









© Fotos: Hannes Heitmüller



Grundriss Erdgeschoss

NOTO Basista Becker Jansen Architekten
IWLB GbR

Babendiekstraße 23, Hamburg
Fertigstellung 2023

NOTO